

FÜRNKRANZ Heinrich

geb. 31.10.1828, Krems

gest. 28.12.1896, Wien

Eisenhändler, Realitätenbesitzer, Langenlois

4 Klassen Gymnasium, dann Kaufmannslehre.

1848 – 1855 Militärdienst, erwarb dann ein Eisengeschäft in Langenlois.

Seit 1861 Bürgermeister von Langenlois, Mitglied des Bezirksstrassenausschusses und seit 1870 des Bezirksschulrates. Bei der Landtagswahl 1861 unterlag er gegen Karl Hock (s.d.). 1871 kandidierte er nicht. 1890 hatte er als gemeinsame Wahlplattform mit Vergani (s.d.) den „Volkswirtschaftlichen Verein“. Vor der Wahl 1896 schwankte er zwischen der Deutschen Volkspartei und Schönerer, kandidierte aber letztlich für die DVP. Im Reichsrat schloss er sich 1891 der Deutschen Nationalpartei an.

L.: Kerschbaumer S. 333; Knauer P; Höbelt, Kornblume S. 98, 468; Hammerschmied S. 39; S. Hahn 1891 S. 161f; DVBl. v. 28.12.1896.

LT: 18.2.1867 – 22.5.1870	lib
20.8.1870 – 12.8.1871	lib
Abg. d. Städte (Horn)	
24.9.1878 – 25.5.1884	lib
15.9.1884 – 15.9.1890	DN
14.10.1890 – 14.10.1896	Antisem.
Abg. d. Landgemeinden (Krems)	
28.12.1896 (+)	DVP
Abg. d. Landgemeinden (Krems, Gföhl, Langenlois, Mautern)	
LA-Ers.: 14.10.1884 – 28.12.1896(+)	
RR 1879 - 1896	